

Wochenschau 15/2026

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus für die 15. Kalenderwoche, den 6. bis 12. April 2026.

Themen:

- Notarsprechtag in Ruppichteroth
- Fundsachen
- Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth
- Nachruf
- Stellenausschreibung der Gemeinde Ruppichteroth
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Notarsprechtag in Ruppichteroth

Der nächste Sprechtag von Herrn Notar Stefan Wegerhoff, Hennef, findet am Freitag, dem 10. April 2026, in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr, im **Rathaus in Schönenberg, Zimmer 202**, statt.

Termine bitte ich **ausschließlich** beim Notariat in Hennef unter der Telefonnummer 02242 / 92410 zu vereinbaren.

Die weiteren Notarsprechtage werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Ruppichteroth, den 25. März 2026

Der Bürgermeister:

In Vertretung:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinformation

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurden folgende Fundsachen gemeldet:

1 Sonnenbrille, Fundort: Ruppichteroth, am 12.03.2026.

1 Taschenmesser, Fundort: Sportplatz in Ruppichteroth, am 16.03.2026.

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern Tel. 02295/4924, 4935 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 31.03.2026

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Sascha Seuthe

Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth

Als Taschengeldbörse wird ein generationsübergreifendes Konzept zwischen Jung und Alt verstanden. Die Taschengeldbörse richtet sich hauptsächlich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

Hier dienen „einfache“ Vermittlungstätigkeiten dazu, Jobanbieter*innen und die Jugendlichen über haushaltsbezogene Unterstützungsleistungen gegen ein Taschengeld, zusammen zu führen.

Jobanbieter*innen sind Privatpersonen, die gelegentlich geringfügige Hilfeleistungen in Anspruch nehmen wollen. Darüber hinaus ermöglicht die Taschengeldbörse die Gestaltung von Interaktionen zwischen Jung und Alt und leistet somit einen Beitrag zur intergenerativen Begegnung.

Sowohl Jugendliche als auch Jobanbieter*in müssen sich bei der Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth anmelden und registrieren lassen. Bei Minderjährigen müssen die Sorgeberechtigten der Teilnahme an der Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth zustimmen.

Die Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth ist lediglich eine Koordinationsstelle und übernimmt keine Haftung für die tatsächliche Verrichtung der Hilfeleistungen und deren Qualität.

Es kann weder garantiert werden, dass es für angebotene Tätigkeiten einen Jugendlichen gibt, noch dass Jugendlichen eine Tätigkeit vermittelt werden kann. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen Jobanbieter*in und den Jugendlichen.

Die Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth kann nicht dafür garantieren, dass individuelle Absprachen zwischen Jobanbieter*in und den Jugendlichen eingehalten werden oder Jobs zufriedenstellend erledigt werden. Auftretende Schwierigkeiten sind direkt zwischen Jobanbieter*in und Jugendlichen zu klären. Die Taschengeldbörse der Gemeinde Ruppichteroth bietet jedoch Unterstützung in Konfliktfällen an. Es wird ein Taschengeld (eine Aufwandsentschädigung) von mindestens 10,00 € je Stunde empfohlen. Die Tätigkeiten müssen für die Jugendlichen gefahrlos und ohne große körperliche Belastung sein.

Die Anmeldeformulare, die Datenschutzerklärung und das Merkblatt für die Taschengeldbörse Ruppichteroth sind auf der Internetseite der Gemeinde Ruppichteroth unter

www.ruppichteroth.de/leben-in-der-gemeinde/taschengeldboerse/ abrufbar.

Das Ehrenamtsteam des Arbeitskreises für Senioren und Menschen mit Behinderung der Gemeinde Ruppichteroth.

Nachruf

Am 22. März 2026 verstarb

Frau Rita Winkler

aus Oeleroth

im Alter von 79 Jahren.

Mit Frau Rita Winkler verliert unsere Gemeinde eine Persönlichkeit, die das kommunalpolitische Leben in Ruppichteroth über Jahrzehnte hinweg in ganz besonderer Weise geprägt hat.

Über mehr als 40 Jahre hinweg hat sie sich mit großer Leidenschaft, klarer Haltung und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein für die Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt. Vielen galt sie nicht ohne Grund als „Grand Dame“ der Kommunalpolitik vor Ort.

Seit 1984 war Frau Winkler Mitglied des Rates der Gemeinde Ruppichteroth und hat dort bis 2025 Verantwortung übernommen. Als Vorsitzende der CDU-Fraktion hat sie von 1994 bis 2023 die politische Arbeit maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Ihr Wirken war getragen von Erfahrung, Verlässlichkeit und einer außergewöhnlichen Nähe zu den Menschen.

Neben ihrem kommunalpolitischen Engagement war ihr soziales Wirken von besonderer Bedeutung. Über viele Jahre hinweg hat sie sich mit großem persönlichen Einsatz für Familien, ältere Menschen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen eingesetzt. Sie hat dort geholfen, wo Unterstützung gebraucht wurde, oft leise, aber mit großer Wirkung.

Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Rat blieb sie der Kommunalpolitik verbunden und brachte ihre Erfahrung weiterhin als stellvertretende sachkundige Bürgerin ein.

Für ihren außergewöhnlichen Einsatz wurde ihr bereits im Jahr 2004 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Ich habe Rita Winkler als einen Menschen erlebt, der Politik aus tiefer Überzeugung und mit großem Herzen gemacht hat. Ihre Zugewandtheit, ihre Klarheit und ihr unermüdlicher Einsatz werden uns fehlen – auch mir persönlich.

Die Gemeinde Ruppichteroth trauert um eine hochgeachtete Bürgerin, die sich über Jahrzehnte hinweg mit großer Hingabe für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt hat.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Ruppichteroth

Matthias Jedich

Bürgermeister



Gemeinde Ruppichteroth

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Kämmerin/Kämmerer/
Allg. Vertretung des Bürgermeisters/
Fachbereichsleitung 1**
(m/w/d).

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter
www.ruppichteroth.de/stellenausschreibungen.

Ruppichteroth, den 16. März 2026
Der Bürgermeister
Matthias Jedich

Allgemeine Presseinformation

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle (Sankt-Florian-Straße 8)	02295-5425
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241-19222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GMBH
-VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE-

Störfall-Telefon-Nummer

0800-7766655

Unter den oben genannten Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Störfälle im Bereich der Stromversorgung melden Sie bitte dem zuständigen Netzbetreiber **Regionetz** unter der Telefonnummer **02295-90700100**.

Alternativ kann auch direkt die Störfallnummer **0241-413687187** des Netzbetreibers **Regionetz** genutzt werden.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der **RHEIN-SIEG-NETZ** GmbH unter der Telefonnummer **0800-6484848**.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE

Universitätsklinik Bonn, Tel.-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800-0022833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth

Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei

im Seniorenzentrum Siegburg

Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

um 16.30 bis 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Körner: Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater

Tel.-Nr.: 02295-902118

E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com

dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen

Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Team Telefon Nummer: Tel.-Nr.: 02241-1209302

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295-4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe.

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichterath
- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef.

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege

Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth
Fachberatung Kindertagespflege
Pamela Billotin
Telefon 02247 9215-5546, Mo – Do 8:30 – 12:30 Uhr
pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de

Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im ‚Café Alte Schule‘, Burgstr. 14, 53809 Ruppichteroth

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 15 – 17 h / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz in Ruppichteroth und

Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U. 4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.